



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

27. Oktober 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 20

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Mühlthal
Aufräum-Aktion
trägt Früchte 4



Eberstadt
Baumschnittkurs 4

Eberstadt
Infoabend: Ein Jahr
Große Koalition 8

Mühlthal
DRK sucht Aussteller 8

Sonderseiten

Zu Hause – alles
unter einer Decke 5

mobil – die aktuelle
Seite rund ums Auto 6

Nächste Ausgabe

10. November 2006

Redaktionsschluß

6. November 2006

Anzeigenschluß

3. November 2006



SCHUH WEISHAAR **SAISON-NEUERÖFFNUNG** **TEXTIL WEISHAAR**

Best of the Best vom 13. Oktober bis 24. November '06

Konkurrenzlos preiswert!

3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen

STOP 3-für-2-Aktion* vom 13. Oktober bis 24. November

günstigster Artikel* ist kostenlos

STOP 3-für-2-Aktion* vom 13. Oktober bis 24. November

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Am Wochenende endet die Sommerzeit



SCHATTENSPIEL an der Heilig-Kreuz-Kirche in der Heimstättensiedlung. Am kommenden Sonntag (29.) endet die Sommerzeit. Um 3 Uhr werden alle Zeitmesser wieder um eine Stunde zurückgestellt. Die nächste Sommerzeit beginnt am 25. März 2007. Laut einer Umfrage auf der Internetseite www.weltzeituhr.com gab es in diesem Jahr einen Anstieg der Befürworter für die Sommerzeitregelungen. Von 13.546 Abstimmungsbeteiligten (Stand 24.10.06) sprachen sich 58 Prozent (7.933 Stimmen) der Befragten dafür und 39 Prozent (5.418 Stimmen) dagegen aus. Lediglich einem Prozent (195 Stimmen) ist es egal, ob die Zeit umgestellt wird, oder nicht. Was unsere Leserinnen und Leser in Bessungen, der Heimstättensiedlung, in Eberstadt und dem Mühlthal zum Thema Sommerzeit wissen und wie sie darüber denken, das erfahren Sie aus unserer jüngst gemachten Befragung auf Seite 3 dieser Zeitung. (Bild: rh)

WIR BRAUCHEN IHRE BILDER!

(lok). Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums „1.225 Jahre Eberstadt“ im kommenden Jahr plant die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine und die Bezirksverwaltung Eberstadt, u.a. einen limitierten Jubiläumskalender herauszugeben. Hierzu sollen die Eberstädter Bürger ihren Beitrag leisten. Jedes Kalenderblatt soll mit einem (oder zwei) aussagefähigen Eberstädter Bildern illustriert werden. Diese Bilder sollen nicht älter als 10 Jahre und farbig sein sowie ein erkennbares Eberstädter Motiv oder eine Eberstädter Festivität (Kerb, Weihnachtsmarkt etc.) zeigen. Wünschenswert wären auch Bilder, die einer bestimmten Jahreszeit (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter) zugeordnet werden können. Die Bezirksverwaltung Eberstadt bittet aus diesem Anlaß um Fotografien aus den Privatarchiven der Eberstädter Bürgerschaft. Ganz egal, ob es sich um eine digitale Aufnahme, ein Dia, ein Negativ oder einen Fotoabzug handelt, alle Bilder können verwendet und zugesendet werden. Von einer Jury werden alle eingesendeten Fotos gesichtet. Die ausgewählten Bilder werden in dem Jubiläumskalender mit Nennung der Fotografin oder des Fotografen veröffentlicht. Diese erhalten je einen Kalender als Dankeschön für das kostenlose Überlassen ihres Bildes. Der Kalender soll pünktlich zum diesjährigen Eberstädter Weihnachtsmarkt erscheinen, um auch als Geschenkidee auf dem einen oder anderen Gabentisch zu liegen. Aus diesem Grund bittet Bezirksverwalter Achim Pfeffer darum, die Bilder bis spätestens zum 15. November 2006 bei der Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstraße 11, 64297 Darmstadt, entweder per Post oder per Mail (bv_eberstadt@darmstadt.de) einzureichen, oder auch persönlich dort abzugeben.

Wein und Gesang

EBERSTADT (ng). Zu einer musikalischen Weinprobe lädt der Chor des GTV Frankenhausen am 4.11. ab 20 Uhr in den Saal des Gasthauses „Zum Odenwald“ ein. Für einen Kostenbeitrag von 2 Euro für die Erwachsenen, gibt es musikalische Unterhaltung unter Chorleiter Matthias Seibert. Wohl ausgesuchte Rheinhessen-Weine sorgen für den Genuß und das Ansprechen aller Sinne. Charmant präsentiert werden die Weine, passend zur Musik, durch die zweite Vorsitzende Heike Mertz. Auch dieses Jahr konnten wieder einige neue Mitglieder zum Mitsingen beim neuen Chorprojekt „Gospel“ begeistern. Seit Ende August wird fleißig geübt und an diesem Abend wird der gemischte Chor die neu gelernten Lieder zum Besten geben. Eine Mischung zwischen alt und jung, traditionell und modern zeigte neue Wege des Chorgesanges, an denen man in Frankenhausen auch in Zukunft weiter festhalten möchte.

Hochgenuß: Die letzten „Straßencafé-Tage 2006“



ES „HERBSTELT“ in Deutschland und so wird jede warme Sonnenstunde noch einmal richtig ausgenutzt. Wie zum Beispiel am Hilbe-Eck in Eberstadt, wo sich am vergangenen Sonntag (22.) die Sonnenhungrigen versammelten. (Bild: rh)



Jetzt NEU in EBERSTADT

JIMBAY berät kompetent und bringt Sie ins Netz!
Auf Wunsch auch mit Anschluss-Service.

✓ Endlos surfen ✓ DSL-Grundgebühr
✓ Endlos telefonieren ✓ ISDN-Grundgebühr
ins deutsche Festnetz

Im Oktober:
WLAN-Modem Inklusiv! Komplettpreis: 44,85 € mtl.

Oberstraße 30 • DA-Eberstadt
MO, DI, DO, FR 10.00-18.30h
MI und SA 10.00-14.00h
Tel.: 0 61 51-99 29 740



www.dr-andre.praxisprofil.de

Dr. med. Annamaria André

Hausarzt • Fachärztin für Innere Medizin • Kardiologie • Sportmedizin
64297 Darmstadt-Eberstadt • Heidelberger Landstraße 202
Telefon 0 61 51 / 5 54 51 • Fax 0 61 51 / 50 14 68

Neu: Hausarztzentrierte Versorgung / Hausarztmodell

Meine Tätigkeitsschwerpunkte: Ultraschall, Herz-Kreislaufdiagnostik, Vorsorgeuntersuchungen, Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Individuelle Gesundheitsleistungen-Sprechstunde

Aprés-Ski-Party der Feuerwehr

MÜHLTAL (ng). Am 4.11. veranstaltet die Feuerwehr Nieder Ramstadt wieder ihre beliebte Aprés-Ski-Party im Bürgerzentrum Nieder Ramstadt.

Bei Drinks und Cocktails wird DJ Techbäck ab 20 Uhr den Besuchern richtig einheizen und wieder für super Stimmung an der überdimensionalen Schirmbar sorgen. Von 20-21 Uhr ist Happy Hour – alle Getränke außer den Cocktails werden zum halben Preis verkauft.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Basar und Flohmarkt beim Spielmannszug

EBERSTADT (ng). In diesem Jahr veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmannszug e.V. seinen alljährlichen Basar am 29. Oktober in der Zeit von 14 bis 18 Uhr. Im Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160 kann man Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit, sowie andere nützliche Dinge für den täglichen Gebrauch erwerben. Parallel dazu findet auch ein kleiner Flohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Hierzu ist die Bevölkerung in und um Eberstadt herzlich eingeladen.

Wir laden ein zur Buchvorstellung:

Walter Schwebel:

„Die späte Kür“

Aufbruch in den aktiven Ruhestand

Lesung – Anregungen – Gespräch
am Mittwoch, 1. November, 19.30 Uhr,
in unserer Buchhandlung.

Wenn Sie nicht kommen können,
reservieren wir Ihnen gerne ein signiertes Buch.

Bitten rufen Sie uns an:

Telefon 061 51/59 38 33

E-Mail: eberstadt@schlapp.de

BUCHHANDLUNG

H.L.SCHLAPP

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 190
64297 DARMSTADT-EBERSTADT

BENN/LOK-Befragung zur bevorstehenden Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit

Eine Stunde vor oder eine Stunde zurück?

(mow). Kommenden Sonntag ist der Sommer für dieses Jahr endgültig vorbei: am 29. Oktober endet die Sommerzeit 2006. In der Nacht zum Sonntag – genauer gesagt um 3 Uhr – wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wir haben etliche Bürgerinnen und Bürger aus Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und aus dem Mühlthal gefragt, was sie von der Sommerzeit halten.



Ludwig Achenbach

Ludwig Achenbach aus Eberstadt stellte wie alle von uns Befragten fest: „Die Uhr wird zurückgestellt, man bekommt eine Stunde sozusagen zurück.“ Stimmt! Er hält nichts von der Sommerzeit, „aber jetzt hat man sich daran gewöhnt.“ Die an dem Sonntag gewonnene Stunde hat der Selbständige „schon verplant“. Melanie Dick – ebenfalls aus Eberstadt – freut sich über die zusätzliche Zeit: „Die gewonnene Stunde kann ich mit dem Hund raus.“



Melanie Dick

Friedrich Emich aus Mühlthal gefällt die Sommerzeit nicht. „Es wäre besser, wenn es gar nicht umgestellt wird“, meint der Fotograf. Aber: „Für Frühausteher ist das nicht relevant.“ Für den Mühlthaler Heinrich Müller bleibt es gleich. „Ich bin Rentner, für mich ändert sich wirklich nichts.“ Er hat auch keine Umstellungsprobleme: „Ich habe einen sehr guten Schlaf.“ Er glaubt, daß die Umstellerei „einen Haufen Geld“ kostet. Roswitha Weber aus Mühlthal bezweifelt, daß man mit der Som-



Friedrich Emich

merzeit Energie spart. „Vielleicht für die Industrie, aber für einen Normalhaushalt kann ich mir das nicht vorstellen.“ Aber Schwierigkeiten mit der Sommerzeit hat sie nicht: „Ich bin Frühaufsteherin.“



Heinrich Müller

Anja Schüller aus der Heimstättensiedlung hofft, am Sonntag ausschlafen zu können – wenn ihr Kind sie läßt: „Ich habe eine fünf Jahre alte Tochter, die lege ich eine Stunde früher ins Bett, um die Stunde am Sonntag länger schlafen zu können.“ Aber ansonsten geht der Zeitgewinn an ihr vorbei. „Ich merke die Stunde an dem Tag sowieso nicht“, meint die Apothekerin. Die Sommerzeit selbst findet sie gut. „Ich finde es schön, solange es abends länger hell ist – aber schrecklich, wenn es im Oktober so schnell dunkel wird.“



Eric Sommer

Reisebüroleiter Eric Sommer findet es ebenfalls „sehr angenehm, wenn es abends eine Stunde länger hell ist“. Er sieht sich vom Ende der Sommerzeit kaum beeinflusst: „Das geht völlig an mir vorbei. Probleme mit der Umstellungshabe ich nicht.“ Jasmin Frare, Kellnerin aus Bessungen hat mit der Stunde mehr oder weniger auch noch keine Schwierigkeiten oder Pannen erlebt. „Es wird im Radio ja immer



Jasmin Frare

wieder durchgesagt.“ Aber man spürt die geänderten Zeiten an den Gästen im Café Pino. „Man merkt am ersten Tag der Umstellung, daß die Leute später kommen.“ Peter Riedel aus Eberstadt hält nichts von der Sommer- und Winterzeit. „Absoluter Humbug.“ Er erinnerte sich an die Hochsommerzeit nach dem Krieg. In den Jahren 1947 bis 1949 wurde die Uhr zwischen Mai und Juni sogar um zwei Stunden vorgestellt. „Da ist man als Kind noch um 23 Uhr auf der Straße rumgerannt“, erinnert sich der Eberstädter. Die Sommerzeit ist sogar noch älter. Sie wurde zum ersten Mal weltweit am 30. April 1916, während des Ersten Weltkrieges, in Deutschland eingeführt. Die Idee

dazu stammte allerdings aus Irland. Bis 1940 gab es in Deutschland dann keine vorgestellten Uhren im Sommer. Die Sommerzeit, wie wir sie heute kennen, gibt es seit 1980. Damals wurde sie nach und nach von allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft eingeführt. Auch andere Länder wie die Schweiz machten schließlich mit. Der Aufwand für zwei Zeiten in Mitteleuropa – man denke nur an die Fahrpläne beim grenzüberschreitenden Zugverkehr – war einfach zu groß. Sommerzeitregelungen gibt es in Australien, ganz Europa und



Roswitha Weiler

Nordamerika. Auf Englisch heißt sie „Daylight saving time“ was übersetzt „Tageslicht sparende Zeit“ bedeutet. Asiatische und arabische Länder wie Afghanistan und Ägypten haben Sommerzeit, in Südamerika stellen Chile und Brasilien Uhren um. Die Europäische Kommission untersuchte im Jahr 2000 die Auswirkungen der Sommerzeit auf verschiedene Bereiche wie Landwirtschaft, Energieverbrauch und Gesundheit. Die Untersuchung berichtet von Vor- und Nachteilen. So sahen in Deutschland die meisten landwirtschaftlichen Betriebe keine negativen Auswir-



Anja Schüller

kungen auf die Milchwirtschaft, in Österreich soll die Zeitumstellung bei Kühen zu vermehrten Infektionen geführt haben. Weinbauern sahen die Sommerzeit sogar positiv, weil man abends länger im Weinberg arbeiten konnte. Untersuchungen zum Energieverbrauch in verschiedenen Ländern ergaben, daß die Energieeinsparungen maximal nur ein halbes Prozent ausmachten. So wird ein reduzierter Stromverbrauch in Deutschland durch erhöhte Freizeitaktivitäten – inklusive mehr Autofahren – wegen der länger hellen Abende wieder ausgeglichen. Zudem bedinge die Zeitumstellung im Frühjahr, daß mehr geheizt werden müsse. In den Tagen nach den Zeitumstellungen scheinen die Ärzte bis zu 10 Prozent mehr Patienten zu haben. Allerdings konnten ernsthafte Gesundheitsbeeinträchtigungen durch die Sommerzeit nicht festgestellt werden. Die Menschen passen sich in der Regel in maximal zwei Wochen der neuen Zeit an. Durch die längere Helligkeit machten die Menschen auch mehr Sport, was als positiv für die Gesundheit bewertet wird. Hotels und Gaststätten bewerteten die Sommerzeit als eher negativ, da die Leute abends später ausgingen, was sich aber mit

Lärmschutzregelungen stößt, die ab 22 Uhr die Außenbewirtung einschränken. Die Sommerzeit wird uns bis auf weiteres erhalten bleiben. Die Bundesregierung erklärte 2005 auf eine Anfrage der FDP-Bun-



Peter Riedel

destagsfraktion, daß eine einheitliche Uhrzeit wichtig für den harmonisierten europäischen Binnenmarkt sei, auch wenn es keine Energieeinsparungen gebe. Die Sommerzeit würde nur abgeschafft, wenn es alle Mitgliedsstaaten wollten. Daher wird man sich auch weiterhin merken müssen, daß am letzten Sonntag im März die Uhren vor- und am letzten Oktobersonntag dann wieder zurückgestellt werden.

Verwaltungsgericht in Kassel weist Normenkontrollklage der IG Abwasser zurück

Die Abwassersatzung ist rechtmäßig

DARMSTADT (mow). „Ein wichtiges und gutes Urteil für die Stadt und die Bürger“, nannte Oberbürgermeister Walter Hoffmann das Urteil des obersten hessischen Verwaltungsgerichts zur Darmstädter Abwassersatzung. Die Kasseler Richter hatten die Normenkontrollklage der IG Abwasser gegen die Abwassergebührensatzung Mitte Oktober zurückgewiesen. Die Abwassersatzungen von 2002 bis 2004 wurden für rechtmäßig erklärt. Die IG Abwasser empfiehlt den Bürgern, ihre Einsprüche zurückzunehmen. Bürgermeister und Kämmerer Wolfgang Glenz erklärte, daß das

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Sparkassen-Zuwachssparen
jährlich mehr Zinsen,
bis zu
4,00 %
Sichern Sie sich die satten Zinsen!

**Lassen Sie Ihren Zinssatz wachsen.
Mit dem Sparkassen-Zuwachssparen.**
Hohe Rendite. Sichere Zinsen. Flexible Anlage.

Wenn auch Ihre Geldanlage reiche Früchte tragen soll, nutzen Sie das Sparkassen-Zuwachssparen. Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko und ohne Kosten. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-darmstadt.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Gericht alle Einwände des Klägers abgewiesen hätte. Alle freien privaten und öffentlichen Flächen seien korrekt berechnet. Die Erlöse aus dem Verkauf von Anteilen der Südhessischen Gas und Wasser AG mußten nicht kostenmindernd mit einbezogen werden und das zur Gebührenberechnung geschaffene fiktive Trennsystem in Schmutz- und Niederschlagswasser sei ebenfalls rechtmäßig. Die rechnerische Trennung eines Mischwasserabwassersystems in zwei Systeme für eine gerechte Ermittlung der Abwassergebühren werde ebenfalls in Kassel und kleineren Gemeinden angewandt, erklärten Lothar Salber,

Leiter des städtischen Rechtsamtes und Wolfgang Trebitz, Leiter der Kämmererei. Wolfgang Glenz rechnet damit, daß auf Grundlage des Urteils auch bei noch anstehenden Normenkontrollklagen gegen zwei weitere Satzungen „nichts anderes rauskommt“. Eine der Klagen behandelt einen Stadtverordnetenbeschuß, daß zu viel erhobene Abwassergebühren zwischen 1995 und 1998 über gesenkte Gebühren und nicht direkt an die Bürger zurückgezahlt werden. Hier sind Politik und Verwaltung optimistisch, daß auch diese zurückgewiesen wird, da eine Rückzahlung von insgesamt 29,4

Millionen Euro eine freiwillige Leistung der Stadt gewesen wäre. Lothar Salber erinnerte daran, daß die Gebührensatzung mit zu den schwierigsten Dingen für eine Verwaltung gehöre, da sie „alleine von der Rechtsprechung lebt“. Die Vorschrift zur Gebührenerhebung spricht oft nur von „angemessenen Kosten“. Und das werde im Detail dann häufig vor Gericht ausgefochten. Leider wird die Mehrwertsteuererhöhung sich auch bei den Abwassergebühren bemerkbar machen. So kündigt Bürgermeister Glenz für den 1. Januar 2007 eine Gebührenerhöhung an. Die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser werden voraussichtlich um je 15 Cent steigen. Gründe für die Gebührenerhöhung sind neben der Mehrwertsteuer auch die zunehmende Flächenentsiegelung und der sinkende Frischwasserverbrauch. Da aber auch in Darmstadt die Anlagen und deren Betrieb rund 80 Prozent der Kosten bilden, bleibt der Finanzbedarf fast immer gleich, egal wieviel Wasser verbraucht wird. Wolfgang Trebitz sieht das Dilemma: „Die Bürger sparen, aber die festen Kosten bleiben.“

Die Historie des Streits

1988 gab die Stadt ihre Klärwerke an die Südhessische Gas und Wasser AG ab. Diese sanierte und baute neue Klärwerke bis 1995. In diesem Zeitraum kam es auch zu den steigenden Abwassergebühren. Auf dem Höhepunkt der Abwasserkosten bildete sich 1995 die Interessengemeinschaft (IG) Abwasser. Im Prozeß vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt wurden schließlich 2001 die damaligen Abwassergebühren abgelehnt. Die Verwaltung ermittelte die Gebühren für 1989 bis 1994 und begann mit der Rückzahlung der Gebühren, die teilweise von den Vermietern nicht an ihre Mieter weitergegeben wurde (was korrekt gewesen wäre). Politisch gewollt waren schließlich weitere Gebührenerückzahlungen für die Jahre 1995 bis 1998. Hier wollte die Stadt freiwillig – weil von den Gerichten nicht beanstandet – insgesamt 29,4 Millionen Euro zurückzahlen. Es wurde beschlossen, den Bürgern das Geld durch Gebührensenkung zwischen 2004 und 2009 zurück zu geben. 2006 beschied der hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel der Stadt korrekte Gebührensatzungen für 2002 und 2004.

**In Ihrem neuen Zuhause
stilvoll selbständig bleiben.
Das haben Sie sich verdient.**

**Informieren Sie sich am
Tag der offenen Tür:
Sonntag, den 29.10.2006**

- 14.00 und 16.00 Uhr**
„Wohnpark, die Alternative für das Alter“ – Bewohner und Leitung stellen den Wohnpark vor
- 15.00 und 17.00 Uhr**
Führungen durch den Wohnpark
- Ausserdem:**
 - Kuchenspezialitäten im Musikcafé
 - Caféhausmusik mit dem Duo Alexander Fratkin (Violine) und Georgi Mundry (Klavier)

**Wohnpark Kranichstein
Darmstadt**

Borsdorffstraße 40 · 64289 Darmstadt
Telefon 061 51/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de
www.wohnpark-kranichstein.de

Die Straßenbahnlinien 4 und 5 halten
in unmittelbarer Nähe.

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

NEU

Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

04. November

Schlachtfest vom Schwein

„.... ein tierisches Vergnügen“

ab 17.00 Uhr, Reservierung erbeten

11. November

Sankt Martin – Gänseessen

ab 18.00 Uhr, Reservierung erbeten

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach

Telefon 061 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68

– Dienstag Ruhetag –

www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

Lust auf eine neue Brille?



What vintage are you? FOSSIL

Sie bezahlen nur die Fassung, die Gläser erhalten Sie gratis! **

Komplettpreisangebot ab 59,- €*

*unverbindliche Preisempfehlung
**Einzelarm-Kunststoffglas, nicht entspiegelt, - 4 dipt. und 2 dipt. cat., solange Vorrat reicht

BEUTEL

Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 061 51/5 60 76 · Fax: 061 51/59 16 44

www.beutel.de · kontakt@beutel.de

radio

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt: 28.-30.10. M. Herrlich, Mühlstr. 55, ☎ 06151-54269 4.-6.11. Dr. med. R.A. Khalil, Dornweghöstr. 6, ☎ 06151-14036

Fit in der Schule:
Selbstbewusst im Leben!

■ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

■ Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder

■ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei

Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr

Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,

Tel. 06154 - 19 4 18

Pfungstadt, Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

www.schuelerhilfe.de



Apotheken
27.10. Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73, Darmstadt
☎ 06151/46648
28.10. Apotheke a.d. Mathildenhöhe,
Dieburger Str. 75, Darmstadt
☎ 06151/41082
29.10. Löwen-Apotheke
Dornwegshöhstraße 6,
Nieder-Ramstadt
☎ 06151/148580
1.11. Sonnen-Apotheke
Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
3.11. Bessunger Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508
4.11. Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233,
Eberstadt
☎ 06151/54221
5.11. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
8.11. Modau-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt
☎ 06151/148501
16. Post-Apotheke

DRK Nieder-Beerbach
30.10. 20h Gruppenabend im Gemeindezentrum

FFW Frankenhausen - Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
30.10. 19h Allg. Jugendarbeit, Spaghettien
6.11. 19h Kegeln
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
4.11. 20h Klubabend im
Brückenmühlensaal d. Bürger-
zentrums.

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlal
sonntags 10.30h Gottesdienst, jeden 1. So. im Monat 10h Frühstücksgottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nieder-Ramstadt
Info-☎ 147699,
www.christentreff.de

HERBSTPUTZ. Etwa 80 freiwillige Helfer machten sich am 23. September in Mühlal auf, um Unrat zu sammeln. Im Bild: Mitglieder der Pfadfinderschaft „Royal Rangers“, die gemeinsam mit Doris und Uwe Adolph den Trautheimer Wald und die angrenzende Steinkaute am Datterichweg durchkämmten. (Zum Bericht) (Bild: GdM)

Aufräumen in Mühlal: Aktion Saubere Landschaft trägt Früchte

MÜHLTAL (GdM). Etwa 80 ehrenamtliche Helfer haben am 23. September die Mühltaler Gemarkungen durchkämmt und diese dabei von Unrat befreit. Nachdem nun im vierten Jahr in Folge ein Herbstputz der Landschaft stattfand, ist ein deutlicher Erfolg zu verspüren: Von Jahr zu Jahr nahm die Menge eingesammelten Mülls ab. Gerade im Hinblick auf den für Mühlal etwas ungünstigen Termin – immerhin feierten die Nieder-Beerbacher an diesem Wochenende ihre Kerb – ist Mühlal auf so viele ehrenamtlich engagierte Menschen in der Gemeinde stolz. Nochmals allen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz für eine saubere Umwelt!

Beteiligt haben sich die Jugendfeuerwehren aller Ortsteile, die Pfadfinderschaft „Royal Rangers“, der Angelverein Nieder-Ramstadt, die Waldgruppe der Frankenschule, der Naturschutzbund, der Vogel- und Naturschutzverein Traisa, Jagdpächter Dieter Zwinger mit Freunden sowie zahlreiche weitere Privatpersonen und Familien. Das Abschlußessen fand in diesem Jahr erstmals in der Feuerwehr Traisa statt. Dort verteilte Beigeordneter Klaus Hamscher an alle Helferinnen und Helfer zudem Reflektorbänder für die kommende dunklere Jahreszeit – gemäß dem Slogan „Sicher und sauber durch unsere Umwelt“. Alle Teilnehmer nehmen an einer landkreisweiten Verlosung des

ZAW von Sachpreisen und Gutscheinen im Wert von insgesamt 2.500 Euro teil.

ZUR ABSCHLUSS-ÜBUNG trafen sich die Mühltaler Jugendfeuerwehren am 14. Oktober in Frankenhausen. In der Zeilstraße wurde ein Scheunenbrand angenommen, der von den jungen Blaurücken bekämpft werden mußte. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Eifer bei der Sache und konnten den „Brand“ erfolgreich löschen. (Bild: he)

Mitglieder-Versammlung

MÜHLTAL (GdM). Der Vorsitzende des Verschönerungskomitees der Gemeinde Mühlal, Rainer Steuernagel, lädt dessen Mitglieder für den 15. November um 19 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2006 in den Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein. Als Tagesordnung hat er vorgesehen:
1. Bericht des Arbeitsausschusses,
2. Rechnungslegung des Arbeitsausschusses für das Jahr 2006,
3. Aktuelle und geplante Veranstaltungen,
4. Vorschlag zur Änderung der Terminierung der jährlichen Mitgliederversammlung,
5. Beraten und ggf. beschließen über Anträge aus der Mitgliederversammlung,
6. Verschiedenes.
Rainer Steuernagel weist ebenfalls darauf hin, daß Anträge nach Ziffer 5 durch die Mitglieder bis spätestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung – also am 8. November – bei ihm oder der Geschäftsstelle, Ober-Ramstädter Straße 2-4, 64367 Mühlal, zu stellen sind.

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
29.10. 10.15h Gottesdienst
5.11. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
29.10. 9.45h Gtd. m. Abendm., 11h Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa
29.10. 10h Gottesdienst
5.11. 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst
5.11. 9.45h Gtd. „Konkret“, 10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Gtd. in Waschenbach

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So., 9.30h Gottesdienst,
16h amerik. Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
29.10. 10.45h Hl. Messe
5.11. 10.45h Hl. Messe, Kindergottesdienst

ZUM HERBSTFEST lud das DRK Nieder-Beerbach am 14. Oktober ins Gemeindezentrum ein. Die Helferinnen und Helfer des DRK – im Bild Sven Schwinn (l.) und Markus Muth servierten den Gästen passend zur Jahreszeit Federweißen und Zwiebelkuchen. (Bild: he)

Gemeinde Mühlal wirbt nicht um Anzeigen

MÜHLTAL (GdM). Aus gegebenem Anlaß weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, daß derzeit von der Gemeinde nicht für eine Info-Broschüre um Anzeigen geworben wird. Wie der Verwaltung von Seiten ortsansäßiger Gewerbetreibender mitgeteilt wurde, sind wieder einmal Anzeigenwerber im Gemeindegebiet unterwegs. Die Werber erwecken den Eindruck, als wären sie im Auftrag der Gemeindeverwaltung tätig.

Was hast Du denn früher gespielt?

MÜHLTAL (GdM). Kennen Sie die Frage nach Ihren Kinderspielen und das ungläubige Staunen, wenn Sie Ihren Enkeln von Zeiten ohne Fernseher und Computer oder das Treffen Ihrer Freunde ohne komplizierte Terminabsprache erzählen?
Am 9. November um 15 Uhr können Sie sich in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, in gemütlicher Runde über Spiele von früher austauschen und so dem Vergessen von schönen Spielen entgegenwirken. Zum Einstieg wird Gernot Scior, bekannt durch verschiedene Veröffentlichungen, von früheren Kindheitsspielen berichten. Damit die Senioren aus allen Mühltaler Ortsteilen teilnehmen können, wird gerne auf Wunsch ein Fahrdienst eingerichtet. Interessenten melden sich dazu bei Christel Müller, Telefon 136845, an.

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

60 Jahre

Steindl Der Laden

Großer Jubiläumsverkauf

Edelstahl-Rollbrokasten

rund mit Glas- oder Holzplatte

statt ~~29,90 €~~

nur **19,90 €**

Neuheit: Fettweg-Pfanne

28 cm, beschichtet

statt ~~35,90 €~~

nur **39,90 €**

La Form Springform

26 cm mit 1 Boden, statt ~~30,40 €~~

nur **14,99 €**

mit 2 Böden, statt ~~35,50 €~~

nur **18,99 €**

Keramik Brottopf

rund

statt ~~24,90 €~~

nur **10,- €**

La Ola Alfi Thermoskanne

1,5 l

statt ~~19,90 €~~

nur **9,95 €**

La Form Tortenbodenform

30 x 30 cm

statt ~~23,85 €~~

nur **12,50 €**

Edelstahl-Wok

35 cm mit Glasdeckel und Rechaud

statt ~~105,- €~~

nur **69,90 €**

Teekanne Darjeeling

1,5 l

statt ~~34,95 €~~

nur **19,50 €**

Zyliss Zwiebelhacker

1,5 l

statt ~~19,95 €~~

nur **12,50 €**

Haushaltswaren • Lederwaren • Reisegepäck

Heidelberger Landstraße 214 • 64297 Darmstadt • Tel. 0 61 51/59 34 35

Blutspende – wichtiger denn je

EBERSTADT (ng). Der vierte Eberstädter Blutspendetermin des Jahres 2006 fand am 16. Oktober unter reger Beteiligung statt. Fast 200 Blutspender waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden. Das Blutspendeteam, das von Helfern der DRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes Eberstadt unterstützt wurde, freute sich über seine treuen Blutspender. Für ihre 50. Blutspende wurde Ursula Hess mit einer Urkunde und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Auf die 25. Spende kamen Elfriede Löschmann und Gerhard Breuninger, die dafür goldene Ehrennadeln erhielten. Für je 10 Blutspenden wurden Gaby Muth, Karola Hilgendorff-

Wüst, Andrea Unverzagt, Birgit Hegewald, Paul Robert Wittig, Harald Decker und Daniel Neubrech ausgezeichnet. Das Rote Kreuz Eberstadt führt den nächsten Blutspendetermin am 22. Januar 2007 erneut zwischen 15 und 20 Uhr durch.

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Baumschnittkurs in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Sie wollten schon immer mal wissen wie Obstbäume geschnitten werden? Urs Meininger vermittelt die theoretischen Grundlagen über Wachstumsgesetze, Kronenaufbau und Schnitttechniken. Daran schließt sich ein praktischer Teil an, in dem die eben erworbenen Kenntnisse durch Übungen an Obstbäumen vertieft werden. Der Baumschnittkurs findet am 5. November von 10-15 Uhr im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, in Eberstadt statt. Nähere Infos sind unter Tel. 06151/53289 oder im Internet, www.streuobstwiesen-eberstadt.de, erhältlich.

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (29.10.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Mitarbeiter/innen servieren Frikadellen mit Salzkartoffeln, Rahmsoupe und Salat. Zum Nachtisch gibt es Himbeerquark. Der Erlös des Dritte-Welt-Essens kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



IMMOBILIEN

Kleines Reihenhaus in der Heimstättensiedlung zu verkaufen

Telefon: 01 70/9 60 92 55

Wohlige Wärme – kalkulierbare Preise

(spp). Vor dem Hintergrund stark steigender Energiepreise rücken heimische Brennstoffe immer mehr in den Vordergrund. Schon heute nutzen zahlreiche Verbraucher Holz und Braunkohlenbriketts zur Senkung ihrer Heizkosten, da diese deutlich günstiger sind als Heizöl oder Erdgas. Und in der Übergangszeit – im Herbst und im Frühjahr – verkürzt man so die Heizperiode: Während die Heizung einfach ausgeschaltet bleibt, liefert die Feuerstätte eine behagliche Wärme und fasziniert mit ihrem Flammenspiel. Um das prasselnde Feuer in Ruhe genießen zu können, sollten neben Holz auch Braunkohlenbriketts eingesetzt werden. Als besonders vorteilhaft hat sich der kombinierte Einsatz der beiden Brennstoffe herausgestellt: Holz heizt den Kamin am Anfang

Frankfurter Nachrichten
ntreaf StarAlgemein
BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
SSEUROPAISC
Angewandte FINANZ
Bote
Lokalanzeiger
FINANZ

schnell auf und brennt dabei zügig ab – die heizstarken Briketts liefern dann eine gleichmäßige Wärme und halten über viele Stunden die Glut. Hochwertiges Brennholz und Braunkohlenbriketts aus deutscher Produktion sind als sauber abgepackte Ware unter der Marke „Heizprofi“ im Brennstoffhandel, bei den Genossenschaften sowie in Verbraucher- und Baumärkten erhältlich. Weitere Informationen im Internet unter www.heizprofi.com.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompotherm-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
Neupreis 4.121,- €
Sonderpreis 3.090,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättengeweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Experten helfen: Mit Know-How zum Kaminofen Gut geplant zur eigenen Feuerstätte

(spp). Mehr als jeder vierte Deutsche genießt bereits die einmalige Atmosphäre des knisternden Feuers in einer modernen Feuerstätte und dessen angenehme Wärme. Insgesamt neun Millionen Kaminöfen, Kachelöfen und Heizkamine verschönern die Wohn-

zimmer ihrer Besitzer und liegen weiter im Trend: Alleine in diesem Jahr werden voraussichtlich 500.000 neue Feuerstätten verkauft. Die Anschaffung einer modernen Feuerstätte sollte grundsätzlich sorgfältig geplant sein, da es eini-

ge Vorschriften zu beachten gibt. Wichtige Informationen zur Auswahl eines Kaminofens, Kachelofens oder Heizkamins hat der örtliche Schornsteinfeger. Er kann sagen, ob ein vorhandener Schornstein für den Anschluß einer Feuerstätte geeignet ist oder ob er saniert bzw. erneuert werden muß. Das städtische Bauamt gibt Auskunft darüber, in welchen Wohngebieten eine Feuerstätte erlaubt ist und wo es eventuell Einschränkungen bei der Auswahl der Brennstoffe gibt. Beim Einbau der Geräte in Mietwohnungen muß zudem der Eigentümer zustimmen.

Geräte in großer Auswahl werden im Kaminstudio, beim Fachhandel und in Baumärkten angeboten. Ob klassisch, rustikal oder avantgardistisch – technisch ausgereifte Geräte sind für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse zu haben, denen eines gemeinsam ist: Sie alle bieten ein Höchstmaß an Heizkomfort. Der Einbau bzw. die Installation einer Feuerstätte indes gehört zu den eher anspruchsvollen „Do it yourself“-Arbeiten und erfordert einige Fachkenntnisse. Zudem erfordert das Schaffen einer Anschlußöffnung in den Schornstein sehr viel Geschick, hier kann großer Schaden angerichtet werden. Wer kein Risiko eingehen möchte, sollte seinen Kaminofen daher von einem Fachbetrieb installieren lassen. Er wird die verbindlichen Anleitungen der Hersteller zum Einbau der Feuerstätte eben-



KUSCHEL-ATMOSPHÄRE. Herbst und Winter sind die Zeit, um es sich abends am Kamin gemütlich zu machen. Auch nachträglich können sie eingebaut werden; um Probleme zu vermeiden, sollte man sich vorher jedoch genau informieren. (Zum Bericht) (Bild: HKI)



H. WINDECK
Containerdienst

An der FlachsröÙe 7a
64367 Mühlta
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Für geruchsame Nächte: Die richtige Matratze und Unterfederung wählen Gute Nacht für 10 Cent

(spp). Wer heute in einem guten Hotel übernachtet, muß dafür nicht selten einen dreistelligen Betrag zahlen. Die Nacht im eigenen Bett ist selbstverständlich sehr viel preiswerter, doch allzu sparsam sollte es dort nicht zugehen. Fragwürdige Billig- und Sonderangebote eignen sich vielleicht für ein wenig genutztes Gästebett, nicht aber für den täglichen Gebrauch über viele Jahre. Dabei ist ein gutes Bett umgerechnet auf die Nutzungszeit alles andere als teuer. Beispiel: Bei einer Gebrauchsdauer von zehn Jahren kostet eine gute Matratze zum Preis von ca. 400 Euro umgerechnet nur etwa 10 Cent pro Nacht. Selbst die Ausgabe für ein hochwertiges Bettssystem relativiert sich bei dieser Betrachtungsweise schnell. Schließlich verbringt man während einer angenommenen zehnjährigen Nutzungszeit insgesamt rund 25.000 Stunden in seinem Bett. Damit ist klar: An der Qualität von Matratze plus passender Unterfederung dürfen keine Abstriche gemacht werden. Andernfalls drohen zumindest langfristig Rückenschmerzen. „Für eine wirkungsvolle nächtliche Entlastung und Regeneration der Wirbelsäule und der Bandscheiben muß das Bett die physiologische Form der Wirbelsäule individuell unterstützen“, weiß Dr. Florian Heideringer, Leiter des Ergonomie Instituts München. In Rückenlage ist dies ein Doppel-S, in der Seitenlage dagegen eine gerade Linie. Eine gute Matratze passt sich dem Körper auch bei wechselnden Schlafpositionen an und stützt ihn gleichzeitig ab. Schwerere Körperteile wie Schultern und Hüfte müssen tiefer einsin-

ken können. Speziell für Seitenschläfer gibt es Matratzen mit einer automatischen Schulterabsenkung zur physiologisch sinnvollen Lagerung der Halswirbelsäule. Falsch ist dagegen die weit verbreitete Annahme, daß nur eine harte Matratze gut für den Rücken ist. „Selbst viele Ärzte kennen sich mit dem Thema kaum aus, da richtiges Liegen nicht Teil der normalen medizinischen Ausbildung ist“, beklagt

fachgeschäft. Hier beraten Spezialisten, die tagtäglich mit den Rückenproblemen ihrer Kunden konfrontiert werden und so über ein umfassendes Wissen verfügen. Ob aus Latex, Taschenfederkernen, hochwertigem Schaumstoff oder neuartigen Abstandsgewirken – Schritt für Schritt wird für jeden das individuell richtige Bett ermittelt. Jeder Kunde bekommt so seinen persönlichen „Maßanzug für die Nacht“.



WIE MAN SICH BETTET. Beim Kauf einer neuen Matratze sollte man keine Abstriche bei der Qualität machen und sich ausführlich beraten lassen. (Zum Bericht) (Bild: Lattoflex)

Detlef Detjen von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“. So kommt es nicht selten zu falschen oder unvollständigen Empfehlungen durch den Hausarzt. Der richtige Ansprechpartner für gesundes Liegen ist deshalb zuerst der kompetente Betten-

Zur Analyse der individuellen Kunden-Bedürfnisse kommen dabei zunehmend neue technische Hilfsmittel zum Einsatz. Dazu wird der Kunde z.B. vorab vermessen oder einer elektronischen Liege-diagnose unterzogen. Auf einem Computer-Bildschirm

Heiss-Asphalt-Estrich

Fachbetrieb
§ 19 WHG

für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

so beachten wie die detaillierten Bestimmungen zum Brandschutz. Dann wird es auch bei der Abnahme durch den Schornsteinfeger kein Problem geben. Weitere Infos auch im Internet beim Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. (HKI) unter www.hki-online.de.

Leiternkauf

(spp). Streicharbeiten, Dachrinnen reinigen, Markisen montieren – das ganze Jahr über werden für ambitionierte Heimwerker eine Menge Arbeiten rund ums Haus fällig. Viele dieser Tätigkeiten finden dabei in beträchtlicher Höhe statt. Für sicheres Stehen und Arbeiten ist die Auswahl der richtigen Hilfsmittel entscheidend. Hier gehören neben dem passenden Handwerkzeug auch stabile Leitern, die einen sicheren Stand gewährleisten, zur Pflicht-Ausrüstung. Denn bereits Stürze aus geringer Höhe können lebenslange Gesundheitsschäden hervorrufen. Fachleute raten daher dazu, beim Leiternkauf auf Qualität zu achten: „Was für den Profi selbstverständlich ist, sollte auch für den Laien nicht minder wichtig sein.“ erklärt Ferdinand Munk von der Günzburger Steigtechnik.



FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

1863 GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Design-Heizkörper für moderne Räume

(spp). Meist wird der Heizkörper als rein funktionaler Gegenstand betrachtet, nicht als Designobjekt, das sich stilvoll in den Raum eingliedern läßt. Das Produktprogramm des belgischen Herstellers Vasco bietet hierfür edel gestaltete Röhren-, Vierkant- und Plattenheizkörper, die sich diskret und elegant in ihre Umgebung einfügen. Die betonte Schlichtheit und das minimalistische Erscheinungsbild er

Eckmodell gibt es Carré auch halbrund und als Badheizkörper mit waagerechten Vierkantrohren. Carré ist besonders leistungsfähig. Rohre und Zwischenabstände sind so gewählt, daß eine optimale Wärmeabgabe garantiert ist. Auch farblich beweisen die Heizkörper eine große Anpassungsfähigkeit: Vasco verfügt über ein Spektrum von mehr als 300 RAL-, Sanitär- und Metallic-Farben.



Heizkörper harmonisieren mit jedem Interieur. Die große Produktauswahl bietet verschiedene Modelle für unterschiedliche Bereiche wie Bad, Küche oder Wohnraum. Carré, die aktuelle Design-Serie von Vasco, basiert auf Symmetrie und formaler Balance. Geprägt von einzigartig angeordneten Vierkantrohren und klar gegliedertem Linienspiel, lassen sich diese Wärmequellen überall platzieren. Neben dem viertelrunden

Neu im Programm sind die sieben Farbtöne „Natural Colours“, die sich durch ihre besonders matte Oberfläche auszeichnen: Sand, Lichtsand, Nebelgrau, Platingrau, Staubgrau, warmes Grau und Grau-Braun. Weitere Informationen gibt es bei VASCO bvba, Kruishoefstraat 50, B-3650 Dilsen, Tel: 0032-(0)89/ 790411, Fax: 0032-(0)89/790500, E-Mail: marketing@vasco.be und im Internet: www.vasco.be.

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen & Stoffen

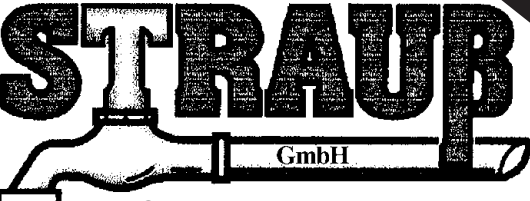
Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Gardinen
Flächenvorhänge
Vertikalanlagen & Rollos
Jalousien & Plissée



25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86



Kundenfreundlicher „Vor Ort“-Service



GUTACHTEN UND BEWERTUNG. Bei einem nachweislich unverschuldeten Unfall ist ein Gutachten zu Beweissicherung immer ratsam. Die KFZ-Schadenschätzung Neidow, Schmidt & Stein, die sich seit 2002 in der Heidelberger Straße 10 befindet, ist ein kompetenter Partner bei Unfall-Gutachten, Schadensschätzungen und Fahrzeugbewertungen – auch für Leasing- und Firmenfahrzeuge. Besonders kundenfreundlich ist der „Vor Ort“-Service, der die Gutachten und Bewertungen einfach direkt beim Kunden vornimmt. Weiter Informationen unter Telefon 06151/665333. (Bild: rh)

30. November – Stichtag für wechselwillige Kfz-Versicherungskunden

(spp). Daß Autofahrer bei einem Kfz-Versicherungswechsel mehrere hundert Euro jährlich sparen können, belegen neue Vergleichsrechnungen von FinanceScout24. Der ideale Zeitpunkt für einen Wechsel ist der Herbst, denn die gesetzliche Kündigungsfrist endet zum 30. November. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) legt jedes Jahr zum 1. Oktober die neuen Typ- und Regionalklassen fest. „Auch in diesem Jahr werden neue Einstufungen in für die Versicherten günstigere Typ- und Regionalklassen vorgenommen, wovon die Versicherten profitieren“, so Horst Kesselkaul, Vorstand der FinanceScout24 AG, eines der größten Finanzportale mit persönlicher Finanzanalyse und -beratung vor Ort. Autofahrer sollten prüfen, ob sie zum jährlichen Kündigungstermin ihren Altvertrag kündigen wollen, denn eine weitere Möglichkeit gibt es nur im Schadenfall oder bei Autokauf. Einzig Versicherungskunden, die durch die Umstufung der Modelle und

Regionen einen höheren Beitrag zahlen müssen, können auch noch nach dem 30. November außerordentlich kündigen. Ab dem Zugang der neuen Beitragsrechnung bleibt dem Kunden ein Monat Zeit, den Vertrag zu beenden. Nach Markteinschätzung von FinanceScout24 erwägen in diesem Jahr mehr als vier Millionen private Kfz-Halter den Wechsel zu einem anderen Kfz-Versicherer – fast zehn Prozent der insgesamt in Deutschland privat gemeldeten 40 Millionen Pkw. Für die Verbraucher ist dieser jährliche Preiskampf eine große Chance, denn um bestehende Kunden zu halten und neue zu werben, senken die Versicherer die Prämien zum Teil drastisch. So ist auch 2006 die durchschnittliche Jahresprämie nach Angaben des GDV deutlich gesunken. Obwohl niedrige Prämien und neue Typklassen locken, sollten Autofahrer genau vergleichen. Immer beliebter sind dabei inzwischen der Online-Kfz-Tarifvergleich und auch der Vertragsabschluß selbst über das Internet. Doch Vorsicht: Je nach Zielgruppe buhlen andere Versicherer um die Gunst der Kunden, so daß sich der verlässliche Anbietervergleich immer mehr zum A und O des Versicherungswechsels entwickelt. Die Online- und Offline-Beratung von FinanceScout24 hilft beim Filtern des Marktes und zeigt hohe Sparmöglichkeiten bei optimiertem Versicherungsschutz auf. Die Unterschiede bei Preisen und Leistungen sowie die Zeiterparnis sind enorm.

10 **ARSD GmbH**
Bodo Schaumburg
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate  **Reparatur · Check · Inspektion**

Winter-Check am PKW

3 DINGE SIND IM WINTER ENTSCHEIDEND: ❄️❄️❄️

- ✓ **Gute Batterie und Technik**
- ✓ **Beste Sicht** ❄️❄️
- ✓ **Optimale Reifen** ❄️

- **Winterreifen-Profil (mind. 4 mm) und Alter (höchstens 6 Jahre)**
- **Türschlösser mit Graphit vorbeugend behandeln**
- **Türdichtungen mit Talkum oder Fett (Talg) vorbeugend behandeln**
- **Bremsen und Bremsflüssigkeit**

Außerdem überprüfen wir alle Öl- und Wasserstände – Scheibenwischanlage, Kühlerfrostschutz usw.

WICHTIG!
Klimaanlage überprüfen lassen!
Pollen und Staub können den Innenraumfilter verstopfen. Dadurch beschlagen die Scheiben noch schneller!

Täglich AU + HU  **durch KÜS-Prüfingenieur**

Helfen ist unsere Aufgabe ... 

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

KFZ Schadensschätzung 

Gutachten Bewertungen Beratung

Wir kommen auch zu Ihnen!

Kfz-Schadenschätzung Neidow - Schmidt - Stein GbR
Heidelberger Straße 10 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 53 33 · Telefax 0 61 51/66 39 29
Mail info@kfz-schadenschaetzung.de

Bei uns ist im November schon Weihnachten! 

AKTIONSTAGE
am 4. und 11. November 2006
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr

Kostenloser Wintercheck!

Wir machen Ihr Auto für den Winter fit und prüfen Reifen, Öl, Scheibenwasser und Frostschutz des Motorkühlwassers.

Tanken und gewinnen!

Für je 10 getankte Liter Diesel oder Ottokraftstoff dürfen Sie je ein Los von unserer Tombola ziehen. Es gibt tolle Sachpreise zu gewinnen!

Für Ihr Wohl ist gesorgt!

Wärmen Sie sich bei einer Tasse Tee, Kaffee oder Kakao bei uns auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team von der Shell Station
Andreas Falk GmbH
W.-Rathenau-Str. 1, 64297 Darmstadt
Telefon: 061 51/571 23



www.wir-machen-drucksachen.de»

 **FLYER** 105 x 210 mm, vierfarbig bedruckt, 135 g/ qm-Papier, druckreife Daten geliefert
500 Stück € 140,-

Weitere Größen/Auflagen auf Anfrage ☎ 0 61 51/88 00 63

Standheizungen: Schnell eingebaut Rundum warm

(spp). Eine Menge Gründe sprechen für den Einbau einer modernen Standheizung. In den kommenden kalten Monaten zeigt sich: Standheizungen erhöhen den Komfort; kein lästiges Scheibenkatzen mehr, und die Schei-

zwei unterschiedlichen Formen der Heizung entspricht die Werkstatt den jeweiligen Platzverhältnissen. Die Montagekosten lassen sich konkret vorveranschlagen. Versorgt aus dem Fahrzeugtank (Diesel oder Benzin) und integriert im Kühlkreislauf, erhitzt die Standheizung Hydronic das Kühlwasser und gibt die Wärme über das Gebläse, zum Beispiel direkt auf die Scheiben, in den Wagen ab.

Nur eine „Tasse“ Sprit reicht in der Regel für einmal „rundum warm“. Dafür gibt es sofort, ohne Kratzen, dauerhaft gute Sicht, stabilen Halt im Gurt oder dicke Winterkleidung und gemütliche Wärme – auch im Stau und Stop-and-Go-Verkehr. Insbesondere für die sehr sparsamen Dieselfahrzeuge ist die Standheizung empfehlenswert, denn die modernen verbrauchsoptimierten Motoren lassen zwangsläufig weniger Abwärme für die Beheizung des Fahrzeug-Innenraums übrig. Die Heizer sind aber genauso für Benzinler erhältlich.

Was die Bedienung betrifft, war es noch nie so einfach eine Standheizung in Gang zu setzen „Easy Start“ heißen, wahlweise für jeden Bedarf und Geldbeutel passend, der Timer, die Fernbedienung und die Komfort-Fernbedienung R+.

Eingegeben wird die Abfahrtszeit – Easy Start schaltet rechtzeitig vorher die Heizung an, so daß es zur Abfahrt abgetaut und drinnen warm ist. Das Display gibt nicht nur Rückmeldung über die erfolgte Einschaltung, sondern auch über die im Fahrzeug herrschende Temperatur. Bei rund 1.100 Euro inklusive Einbau fängt das Wintermärchen an. Ob sich die Investition lohnt? In einer Befragung äußerten über 95% der Standheizungsbesitzer, sie werden auch ihr nächstes Auto wieder mit einer Standheizung ausstatten. Und an heißen Sommertagen läßt sich die Standlüftung aktivieren, um eine kühlere Brise durchs Auto zu lassen.



MOLLIG WARM AUF KNOPFDRUCK. Eine Reichweite von bis zu 1.000 Metern hat die programmierbare EasyStart R+-Fernbedienung. (Zum Bericht)

(Bild: Eberspächer)

ben laufen nicht mehr an. Freie Sicht vom Start weg erhöht die Sicherheit. Und so ein Miniofen ist umweltfreundlich: der Kaltstart mit hohem Spritverbrauch und Emission entfällt. Eine kalkulierbare Sache auch für Nachrüster. Viele Autofahrer zögern dennoch, ihr Auto mit einer Standheizung nachzurüsten, hauptsächlich wegen der Einbaukosten bei dem mehrstündigen Werkstattaufenthalt. Mit den fahrzeugspezifischen Einbausätzen, die passgenau auf über 250 gängige Automodelle abgestimmt sind, können die Werkstätten jetzt Eberspächer Standheizungen einfacher und rascher einbauen. Mit

Wie Sie den Profis jede Chance nehmen
Diebesbanden auf Deutschland-Tour

(spp). Gewerbsmäßiger Diebstahl von Kfz-Zubehör, also Klau auf Bestellung, nimmt in Deutschland immer mehr zu. Besonders betroffen sind Autobesitzer in grenznahen Regionen im Osten Deutschlands. „Daß hier zum Teil auf Bestellung gestohlen wird sieht man daran, daß manchmal der

ist ein guter Versicherungsschutz. Dazu Fast: „Ein Blick in die Vertragsunterlagen schafft Klarheit über die Versicherungssumme, bis zu der eingebautes Sonderzubehör versichert ist. Wenn der Betrag unter 5.000 Euro liegt, sollte man über einen Wechsel der Versicherung nachdenken.“

im Urlaub im Freien abstellen, sollten Sie einen gut beleuchteten Standort auswählen. Dunkle Seitengassen und große unbewachte Areale wie Supermarktparkplätze sind für Diebe ideale Schauplätze.

- Profis entscheiden oft in Sekunden, ob ein Fahrzeugaufbruch Erfolg verspricht oder nicht. Daher sollte bereits von außen signalisiert werden: Einbruch lohnt sich nicht! Entfernen Sie alle beweglichen Elektroteile wie Handy oder das nachgerüstete Navigationssystem aus der Halterung und nehmen Sie die Geräte mit oder verschließen Sie diese sicher im Kofferraum.
- Festeingebaute Telefone in der Mittelkonsole können Sie mit einem Kissen oder einem unauffälligen Tuch verdecken. Ein Handtuch ist beispielsweise sehr gut geeignet, um TV-Monitore in Kopfstützen zu tarnen. Abnehmbare Bedienteile von Autoradios sollten Sie immer mitnehmen.

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

TV-Bildschirm ausgebaut wird, andere wertvolle elektronische Zubehöriteile wie Radio und Navigationssysteme aber im Fahrzeug zurückbleiben,“ erklärt André Fast, Leiter Schadenmanagement der DA Direkt. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ist kein hundertprozentiger Schutz gewährleistet. Die einzige Möglichkeit, im Schadenfall nicht auf den Wiederbeschaffungskosten sitzen zu bleiben,

Grundsätzlich gilt der Versicherungsschutz nur für festverbautes Sonderzubehör, nicht aber für Zubehör, bei dem nur die Halterung verschraubt ist – daher gilt hier: Mitnehmen ist der einzige Schutz!

Was Langfinger abhält
Um das Sonderzubehör gegen Diebstahl zu schützen, sollten ein paar Grundregeln befolgt werden:

- Wenn Sie Ihr Auto nachts oder

APOLLO
**Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse**
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

**KLEINANZEIGEN**

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

**STELLENMARKT**

**Dynamische/r Mitarbeiter/in für
den Verkauf/Vertrieb gesucht.**
☎ 06151-315013

**KONTAKTE**

DA WARTET Beste Adresse
Himmliches ANGEBOT
11-22 Uhr **06151-670063**

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Die späte Kür
EBERSTADT (ng). Zur Präsentation des neuen Buches von Walter Schwebel „Die späte Kür. Aufbruch in den aktiven Unruhestand“ lädt die Buchhandlung H. L. Schlapp in der Heidelberger Landstraße 190 in Eberstadt, am 1. November um 19.30 Uhr, ein. Nicht erst seit dem Bestseller „Das Methusalem-Komplott“ wird übers Älterwerden und die demographische Entwicklung, die unsere Gesellschaft in allen Lebensbereichen verändern wird, diskutiert. „Die späte Kür“ ist ein Appell, ein positives Altersbild zu entwickeln und frühzeitig die Weichen für ein aktives, selbst bestimmtes Leben im (Un-) Ruhestand zu stellen. Die Anregungen fordern dazu auf, mit der gewonnenen Zeit sinnvoll umzugehen, sich mit der eigenen Biographie zu beschäftigen, lang gehegte Wünsche zu erfüllen oder aber etwas völlig Neues zu erlernen. Positive Vorbilder zeigen, wie wichtig gesellschaftliches oder politisches Engagement sein kann oder wie die Jüngeren von den Lebenserfahrungen der Älteren profitieren. Gesundheit ist dafür eine wichtige Voraussetzung – wie jeder selbst eine Menge dazu beitragen kann, wird ebenfalls glaubwürdig dargestellt.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf/Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und Mühltal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

**Geschäftswelt-Infos**

Traditionsgeschäft „Steindl – Der Laden“ feiert sein 60. Firmenjubiläum


(jul). Im Jahre 1946 wurde „Der Laden“ von Lisette und Anton Steindl in der Ludwigshöhstraße in Bessungen eröffnet. Damals wurde dort alles angeboten, „was neu war“. Nach dem zweiten Weltkrieg war der Bedarf groß und dieser sollte gestillt werden. Bereits 1958 fand der erste Umzug in die Heidelberger Straße 72 statt. Dort übernahmen 14 Jahre später, im Jahre 1972, Sohn Wolfgang und seine Frau Brigitte (unser rh-Bild) das elterliche Geschäft. Bis 1988 führten die beiden das Traditionsgeschäft gemeinsam mit der Mutter weiter. Noch im selben Jahr stand der zweite Umzug an. An der Heag-Warthalle in Eberstadt bezogen die Steindls ihre neuen Firmenräume. Der Verkauf ging weiter und die Anzahl der Kunden stieg stetig. 60-jähriges Jubiläum feiert „Steindl – Der Laden“ jedoch nicht direkt an der Warthalle. In der Heidelberger Landstraße 214 fand der Laden im Oktober 2000 seine neue Verkaufsstätte. Das Traditionsgeschäft bietet seinen Kunden nach wie vor ein breites Warensortiment. Haushaltswaren, Geschenkartikel und jede Menge Reisegepäck sind in den Verkaufsräumen zu finden. „Wir haben alles, was Sie brauchen, was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“, ist das Motto von Wolfgang und Brigitte Steindl. Viele der Stammkunden kommen seit Jahren hierher und sind dem Geschäft trotz der Umzüge immer „treu“ geblieben; viele sind nach jedem Umzug sogar neu dazu gekommen. Kompetente Beratung, eine angenehme Atmosphäre und faire Preise sind die mit Sicherheit wichtigsten Faktoren, welche die Kundschaft bereits seit 60 Jahren in Steindl's Laden führen. Steindl – Der Laden, Heidelberger Landstraße 214, 64297 Darmstadt, Telefon 06151/593435.

Donnersberg-Apotheke: Neue Optik


NACH ZWEIWÖCHIGEM UMBAU können die Kunden nun die neu gestalteten Räume der Donnersberg-Apotheke in Bessungen bewundern. Trotz der „Bauarbeiten“ ging der Verkauf weiter und man hatte Gelegenheit, die Veränderungen von Tag zu Tag mit zu verfolgen. „Die ursprüngliche, 40 Jahre alte Einrichtung, machte die Umgestaltung jetzt notwendig“, so Inhaberin Anja Roth gegenüber unseren Zeitungen. Nun herrscht in den Geschäftsräumen in der Alhastraße/Ecke Donnersberggring eine völlig neue Atmosphäre. Eine zweite Theke macht es den vier Mitarbeiterinnen möglich, das erweiterte Sortiment zu präsentieren und die Kunden noch individueller zu beraten. Im hinteren Bereich der Verkaufsräume gibt es zudem ein separates Beratungszimmer. Hier haben die Kunden die Möglichkeit, beispielsweise Kompressionsrumpfe anzuprobieren. Neben den normalen Öffnungszeiten hat die Donnersberg-Apotheke als zusätzlichen Kundenservice auch mittwochs ganztägig geöffnet – und zwar bis 19 Uhr. Die Donnersberg-Apotheke ist unter Telefon 312916 zu erreichen. (Bild: rh)

Wiedereröffnung des Kundenzentrums der Volksbank Darmstadt in der Zentrale Hugelstraße

DARMSTADT (hf). Zu einem eindrucksvollen Bekenntnis in Sachen Kundenbindung und zeitgemäßem Bankangebot nutzte die Volksbank Darmstadt die Wiedereröffnung ihres Kundenzentrums in der Zentrale der Bank in der Hugelstraße in Darmstadt. Dabei zeugten anlässlich der Präsentation der neu gestalteten Räumlichkeiten am 14.10. die Ansprachen des Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Darmstadt, Dr. Claus Becker, und seines Vorstandskollegen Michael Mahr von den klaren Vorstellungen der Bank bei Planung und Umsetzung der Neugestaltung. Im Sinne der Volksbank-Philosophie „Miteinander ins Leben“



Tag der offenen Tür im Wohnpark

DARMSTADT (ng). Wie es hinter den Kulissen eines Seniorenwohnstifts aussieht, erfahren Besucher zum Tag der offenen Tür im Wohnpark Kranichstein. Am Sonntag (29.) von 14-18 Uhr können Interessierte die großräumige Innen- und Außenanlage – unter anderem mit Ladenpassage, Restaurant oder Musikcafé

**90.000 Zeitungen
jeden Monat
frei Haus.**
Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal
BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Zeitung für Eberstadt, Mühltal
Bessungen und Heimstättensiedlung
Lokalanzeiger

kennenlernen. Welche Service-, Freizeit und Gesundheitsangebote für aktive oder gehandicapte Seniorinnen und Senioren angeboten werden, darüber informieren die Interessenvertreter der Bewohner selbst. In Podiumsgesprächen jeweils um 14 Uhr und 16 Uhr stellen sie den Wohnpark aus ihrer Innensicht vor und gehen auf Fragen der Besucher ein. Die Bewohner wollen damit u.a. zur offenen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Problemlagen im Alter be-

ziehungsweise zur Altersvorsorge anregen. Es werden regelmäßig Wohnungsbesichtigungen an diesem Nachmittag durchgeführt. Zur musikalischen Unterhaltung steht „Wiener Kaffeehausmusik“ auf dem Programm, dazu werden entsprechende Kaffee- und Kuchenspezialitäten aus Österreich angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie auf Wunsch bei telefonischer Anfrage unter 06151/739-0 sowie unter www.wohnpark-kranichstein.de. Adresse: Wohnpark Kranichstein, Borsdorffstraße 40, 64289 Darmstadt.



„BIER BRAUCHT HEIMAT“ – mit diesem Leitspruch hat die Pfungstädter Brauerei immer unterstrichen, daß sie sich als regionales Unternehmen versteht, stets in engem Kontakt mit Rohstofflieferanten und Kunden. Wie ernst die Brauerei das nimmt, hat sie vor wenigen Wochen unter Beweis gestellt: Seitdem dürfen nur noch Braugersterhersteller aus der Region das Unternehmen beliefern, die das Gütesiegel „Geprüfte Qualität - Hessen“ tragen. Neben der Wahrung ihres bekanntermaßen hohen Qualitätsanspruchs hat diese Entscheidung der Pfungstädter Brauerei einen weiteren Vorteil eingebracht: Das Unternehmen gehört ab sofort selbst zu den Trägern des Gütesiegels. Die Urkunde mit der begehrten Auszeichnung „Geprüfte Qualität – Hessen“ wurde den stolzen Geschäftsführern Heinz-Dieter Seifert und Ulrich Schumacher von keinem geringeren als Ministerpräsident Roland Koch überreicht. Koch nannte das 175-jährige Bestehen der Pfungstädter Brauerei eine beachtliche unternehmerische Leistung und betonte die Bedeutung mittelständischer Unternehmen für die wirtschaftliche Stabilität des Landes. Die unternehmerische Entscheidung der Eigentümer, das gesamte Kapital in einer Firma zu belassen, zeige ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein. Im Bild v.l.: Ulrich Schumacher, Ministerpräsident Roland Koch, Heinz-Dieter Seifert und Hans-Eckart Maurer, Vorsitzender des Familienbeirats der Brauerei. (Bild: Veranstalter)



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

**STELLENMARKT**

**Zeitschriften-Zusteller
für Darmstadt und Eberstadt gesucht.**
Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahre, Hausfrauen und Rentner/innen, zweimal wöchentlich jeweils am Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.
Pressevertrieb Föhrenbach
Tel./Fax 0 61 51/1 36 67 85 · Mail: foehrenbach@arcor.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Mühltal
sucht zum **1. April 2007** eine/n

**Hilfspolizeibeamtin /
Hilfspolizeibeamten**



Die Hauptaufgabe des neuen Mitarbeiters/der neuen Mitarbeiterin wird die Überwachung des fließenden Verkehrs mit einem Radargerät und die Überwachung des ruhenden Verkehrs sein. Diese Aufgaben sind im Rahmen des gemeinsam gebildeten Ordnungsbehördenbezirktes Griesheim, Weiterstadt, Ober-Ramstadt, Mühltal, Roßdorf und Erzhausen zu erfüllen. Sitz der Dienststelle ist Griesheim.

Anforderungen:

- Führerschein der Klasse B
- Ausgebildete/r Hilfspolizeibeamter/in
- Lehrgang über den Einsatz von Radargeräten (Typ: Multanova 6 F) und
- evtl. Ausbildung/Kenntnis betreffend dem Einsatz des Lasargerätes (Infrarot) Typ: Leica XV2

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir:

- Menschenkenntnis
- Einfühlungsvermögen
- überlegtes, klares Ausdrucksvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum Dienst im gesamten Ordnungsbehördenbezirk – auch an Wochenenden, Feiertagen sowie abends/nachts.

Wir bieten:

- eine auf Dauer zu besetzende Ganztagsstelle
- Vergütung nach TVöD
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen sind **bis spätestens 15. November 2006** mit Lebenslauf, Lichtbild sowie Zeugnissen, Ausbildungsnachweisen und Tätigkeitsnachweisen zu richten an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal
– Haupt- und Personalamt –
Ober-Ramstädter Straße 2-4
64367 Mühltal**

Von persönlichen Vorstellungen bitten wir vorerst abzusehen. Telefonische Rückfragen bei Herrn Heisel, ☎ 0 61 51/1417 144 bzw. Herrn Schuchmann, ☎ 0 61 51/1417 118.

Erbrechtskanzlei:

Dingeldein • Rechtsanwälte

Unser Tipp: Bewertungsvorteile bei der Immobilienschenkung nutzen

Noch können geschickte Gestaltungsvarianten bei Schenkungen (vorweggenommene Erbfolge) innerhalb der Familie zu erheblichen Steuerersparnissen führen. Doch damit soll es bald ein Ende haben. Deshalb ist jetzt Handeln angesagt. Bevor man jedoch zum Notar geht, sollte man sein Vorhaben sowohl erbrechtlich als auch steuerrechtlich genau durchkalkulieren lassen.

Wir sind auf die Besonderheiten derartiger Fälle vorbereitet:



Rechtsanwalt Günther Dingeldein
Fachanwalt für Erbrecht



Rechtsanwalt Mirko Walbach
Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht, Bewertungsrecht von Grundstücken, Erbschaftssteuerrecht



Rechtsanwalt Martin Wahlers
Familien- und Erbrecht, Sondergebiet: Internationales Erbrecht



Rechtsanwalt Thomas Waegt
Fachanwalt für Familienrecht, Sondergebiete: Erb- und Steuerrecht

64404 Bickenbach • Bachgasse 1 • Tel.: 0 62 57 / 8 69 50 • www.dingeldein.de

Angebot vom 13.-25.11.2006

Sparen Sie bis zu 70% Ihrer Druckkosten!

Befüllung HP 27/56/338
statt 9,90 € nur **9,50 €**

Befüllung HP 15/45
statt 12,90 € nur **12,90 €**

Befüllung HP 28/57/343/344
statt 9,90 € nur **9,50 €**

Befüllung HP 78/17/41/23
statt 12,90 € nur **12,90 €**

Alle Preise inkl. Reinigung u. Verschleißclip. Diese Angebote sind auch bei allen Annahmestellen gültig. Die Adressen der Annahmestellen finden Sie unter www.druckertankstation.com.

DRUCKERTANKSTATION

Holzhofallee 1a (Ecke Eschollbrücker Straße/Heidelberger Straße) • 64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/3 91 08 81 • Mail: info@druckertankstation.com

Alle genannten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der Hersteller und dienen lediglich zur Erklärung

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++



Thomas Schmidt tritt zurück

ABSCHIED. Am 20.10. verkündete Thomas Schmidt, Sportlicher Leiter des SV Darmstadt 98, überraschend seinen Rücktritt. Für eine Fortsetzung seiner Arbeit, so Schmidt, sehe er keine Basis mehr. Und: mit seinem Rücktritt wolle er einen Teil der Verantwortung für den sportlich enttäuschenden Verlauf der Saison übernehmen. Thomas Schmidt kam 1994 als Spieler zum SV Darmstadt 98. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn wurde er Sportlicher Leiter des Bereichs Fußball. Das Präsidium des SV Darmstadt 98 zeigt in einer Pressemitteilung Verständnis für Schmidts Entscheidung. Es bedauert, so die Pressemitteilung weiter, „daß Thomas Schmidt in den vorhandenen professionellen Strukturen – alleinige Entscheidungsbefugnis von Trainer und Sportlichem Leiter in Sachen Sport, vorhandene beste Rahmenbedingungen für die Spieler – die angestrebten Ziele für nicht erreichbar hält. Unverändert bleibt im Aufgabenbereich auch eines künftigen Sportlichen Leiters der Aufbau eines effektiven Scouting-Systems und eine noch engere Verzahnung des Nachwuchsbereiches mit dem Profibereich. Das Präsidium findet es schade, daß die zum jetzigen Zeitpunkt vorhandene Chance, mit Cheftrainer Gerhard Kleppinger diesen Weg zu beschreiten, durch Thomas Schmidt nicht genutzt wird“.

(Bild: rh)

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

halbNeun

Theater

Sandstr. 32 • Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

NOVEMBER 2006

Freitag, 3.11., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ!“

Samstag, 4.11., 20.30 Uhr
THOMAS REIS
„Gib’s ein Leben über 40?“

Sonntag, 5.11., 15 Uhr
ZAUBERER DIXON
„Alles Hokuspokus!“

Sonntag, 5.11., 19.30 Uhr
DIXON & HEIDI
„Staunen ist die reinste Freude!“

Dienstag, 7.11., 20.30 Uhr
DIE DISTEL –
„Zwischen den Polen“

Freitag, 10.11., 20.30 Uhr
FLORIAN SCHROEDER
„Auf Ochsentour“

Samstag, 11.11., 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER
„Herklopfen – Herztropfen“

Sonntag, 12.11., 19.30 Uhr
NESSIE 1000SCHÖN
„Frustschutz“

Freitag, 17.11., 20.30 Uhr
CHRISTIAN ÜBERSCHALL
„Das Wunder von Bern“

Samstag, 18.11., 20.30 Uhr
STEPHAN BAUER
„Die Nächste bitte“

Sonntag, 19.11., 15 Uhr
DIE SINDELFINGER
PUPPENBÜHNE
„Der kleine Muck

Sonntag, 19.11., 19.30 Uhr
FAIRING
„Songs & Places of Ireland“

Freitag, 24.11., 20.30 Uhr
FABIAN LAU
„Gesammelte Vorspiele“

Samstag, 25.11., 20.30 Uhr
SIMONE FLECK
„Männer sind so dankbar!“

Sonntag, 26.11., 19.30 Uhr
und Montag, 27.11., 20.30 Uhr
ILSE STURMFELS
„Wenn ich singe, bin ich weise“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40

Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99

FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27



Halloween-Party

EBERSTADT (ng). Das Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5, in Eberstadt lädt am 3.11. zur großen Halloween-Party für Kinder von 6 bis 12 Jahren ein. Das Motto der Party ist „Black“, alle Kinder werden gebeten, in schwarzer Kleidung zu kommen. Beginn ist um 16.30 Uhr, Einlaß ab 16 Uhr. Die Party endet um 20 Uhr. Es wartet ein buntes Programm mit Grusel, Tanz und Spiel sowie ein Halloween-Umzug durch den Stadtteil auf die Gäste. Der Eintritt kostet 50 Cent.

Aussteller gesucht

MÜHLTAL (ng). Für seinen alljährlichen „Treffpunkt DRK“ am 26. November von 11 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach sucht der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes noch Aussteller aus dem Hobbykünstlerbereich.

Nähere Infos und Anmeldungen unter Telefon 06154/52312 (ab 20 Uhr), Telefax 06151/597131 oder per E-Mail an drk-nb@web.de.

Gelungener Bildband zeigt Darmstadt „von oben“



UNGEWÖHNLICHE BLICKWINKEL auf die Stadt präsentiert das kürzlich erschienene Buch „Flug über Darmstadt“. Denkmalpfleger Nikolaus Heiss hat die Luftbilder aufgenommen und gemeinsam mit dem Justus-von-Liebig-Verlag Darmstadt veröffentlicht. 177 Aufnahmen, die zwischen 2001 und 2006 entstanden, laden ein zum Wiedererkennen und Neuentdecken. Am 12. Oktober wurde das Buch im Wasserturm am Dornheimer Weg vorgestellt. Unser rh-Bild zeigt v.l.: Paul-Hermann Gruner, der die Essays verfasst hat, Mona Sauer (Layout, Gestaltung), Herausgeber Nikolaus Heiss und Birgitt Kretschmar, die ebenfalls einige der Luftaufnahmen beige-steuert hat, bei der Buchvorstellung. Das 204 Seiten starke Buch ist im Handel erhältlich und kostet 29,80 Euro.

www.wir-machen-drucksachen.de»



VISITENKARTEN
85 x 55 mm, einseitig bedruckt, druckreife Daten geliefert
200 Stück € **19,90**

Weitere Größen/Auflagen auf Anfrage ☎ 0 61 51/88 00 63

Naturheilkundliche Migräne-Behandlung

MÜHLTAL (ng). Viele Menschen, im Besonderen Frauen, leiden unter Migräne. Diese anfallartigen, meist halbseitig auftretenden Schmerzen gehen oft einher mit Übelkeit und Erbrechen sowie Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Die meisten Migränekranke sind ein bis zwei mal pro Monat für einige Tage kaum lebensfähig. Schmerzmittel, Be-

tablocker oder Calciumhemmer bieten, ganz zu schweigen von den Nebenwirkungen, nach einer Weile kaum Abhilfe. Guido Mendel arbeitet seit zehn Jahren in seiner Praxis in der Wacker Fabrik in Nieder-Ramstadt. Am 8. November um 20 Uhr berichtet er in den Räumen seiner Praxis über die Kombination verschiedener und sich ergänzender naturheilkundlicher Methoden. Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung wird dennoch gebeten unter Telefon 06151/146894.



FIT FOR TENNIS?

Tel. 0 61 54/8 25 82

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Seniorenachmittag

MÜHLTAL (ng). Morgen (28.) ab 15 Uhr findet im Bürgerhaus Traisa der diesjährige Seniorennachmittag statt. Ortsvorsteherin Christ Krämer bietet wieder einen Fahrdienst an. Interessenten können sich unter Telefon 06151/14334 bei ihr melden.

PS-Los Gewinnliste vom 13.10.2006	
Endziffer	Gewinn in Euro
002044	50.000,00
99910	5.000,00
3910	500,00
730 / 405	50,00
61 / 17	5,00
1	2,50
Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!	
Ihre Sparkasse Darmstadt	Nächste Auslosung am 14.11.2006 (Gewinnummern ohne Gewähr)

Ganz schön kompetent.
In puncto Immobilien.



Spezialisiert auf Eberstadt
Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de



Ein Jahr Große Koalition in Berlin

EBERSTADT (ng). Der SPD-Ortsverein Eberstadt führt am 3.11. um 19 Uhr im Eberstädter Rathaus, Oberstraße 11, Großer Saal, eine öffentliche Veranstaltung mit Bundesjustizministerin Brigitte Zypries durch. Sie wird über ein Jahr große Koalition berichten und somit werden alle aktuellen bundespolitischen Themen angesprochen. Für die interessierten Bürgerinnen und Bürger besteht ausreichend Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit der Ministerin. Für kommunalpolitische Fragen stehen die Mandatsträger der Eberstädter SPD aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung. Alle interessierten Eberstädter Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Polizeinotruf	110
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◇ Krankentransport	0 61 51-192 22
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◇ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◇ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◇ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◇ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◇ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-1774 60
◇ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◇ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◇ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◇ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-1 31
◇ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◇ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◇ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



EINEN INFORMATIVEN NACHMITTAG verbrachten die Gäste beim Seniorenkaffee des VdK-Ortsverbandes Darmstadt-Eberstadt. Am 22.10. hatte dieser zu Kaffee und Kuchen ins katholische Pfarrheim „St. Josef“ in Eberstadt eingeladen. Für den informativen Teil war an diesem Nachmittag der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Andreas Storm zuständig. Er sprach u.a. zu den Themen Wissenschaft und Forschung, Rente, Krankenkasse und Gesundheitsreform.

(Bild: rh)

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

